



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Turnierberichte	2-16
RS Nr.763	17-19
Kreisbesprechungen	20-27
Ausschreibung	28

Impressum

9

Nr. 27

Jahrgang 37

28.06.2019

ÖSB Bundestag: Hursky wiedergewählt



Am 16. Juni hatte der Österreichische Schachbund in Wien seinen Bundestag. Im zweijährigen Rhythmus standen heuer Wahlen an. Präsident Hursky wurde von den Landesverbänden einstimmig wieder zum Präsidenten gewählt. Günther Vorreiter bleibt Finanzreferent. Johannes Duftner, Friedrich Knapp, Franz Modliba und Johann Pöcksteiner wurden zu Vizepräsidenten ernannt. Neu gegründet wurden die zwei Kommissionen Frauen und Bundesliga. Die Leitung der Frauen übernimmt Julia Kraßnitzer. Andrea Schmidbauer scheidet als Gender-Beauftragte aus. Die Bundesliga wird ihren Vertreter aus dem Kreis der fünf Bundesliga-Vorsitzenden bestimmen. Neuer Vorsitzender der Kommission Jugend und Schule ist der Oberösterreicher Hans-Jürgen Koller. Er löst damit Hubert Kammerhuber ab. Johann Pöcksteiner

(Marketing), Harald Schneider-Zinner (Ausbildung) und Hans Stummer (Technische K.) wurden als Vorsitzende bestätigt. Den Leistungssport führt der Sportausschuss mit Präsident Hursky an der Spitze. Weitere Mitglieder sind Christian Huber, Walter Kastner und die drei Trainer Siegfried Baumegger, Harald Schneider-Zinner und David Shengelia. Ein wichtiger Schwerpunkt ist im nächsten Jahr das Jubiläum "100 Jahre ÖSB". Internationales Highlight der Veranstaltungen wird der Vereins-Europacup in Mayrhofen. Beschlossen wurde auch, dass der ÖSB eine WM Bewerbung für 2022 vorbereitet. Das Protokoll des Bundestags ist auf der ÖSB Website zum Download angeboten.

Österreichische Meisterschaften U12 und U14

Die Meisterschaften der U12 und U14 wurden dieses Jahr in St. Veit a.d. Glan ausgetragen. Oberösterreich war mit insgesamt 8 Kindern dabei. Das Kärntner Organisationsteam sorgte wie gewohnt für beste Spielbedingungen und einen reibungslosen Ablauf. Für Medaillen hat es leider in diesem Jahr nicht gereicht, man konnte von unseren Spielerinnen und Spielern, dank erstmaliger Live-Übertragung, aber einige schöne Kombinationen beobachten.



Bei den Burschen U12 traten wir mit 3 Spielern an. Neben unserem U12- Landesmeister Schicho Michael konnten wir mit Standhartinger Joachim und Stadlbauer Maximilian zwei weitere Talente entsenden. So recht in Fahrt sind wir in dieser Altersklasse aber nicht gekommen, die Konkurrenz war aber auch beachtenswert. Mit drei Punkten und Rang 21 hat Stadlbauer Maximilian am Besten abgeschnitten. Ebenfalls drei Punkte erreichte Standhartinger Joachim, welcher sich in der letzten Runde im internen Duell gegen Schicho Michael durchsetzen konnte.

Bei den Mädels U12 waren wir durch Doersieb Bianca vertreten. Bianca spielte letztes Jahr noch in der U10 und war somit eine der jüngeren Spielerinnen in dieser Kategorie. Am ersten Tag starteten wir auch noch nicht sehr erfolgreich, danach legte Bianca aber richtig los! Mit drei Siegen in Serie spielte sie sich schnell wieder ins vordere Mittelfeld, in Runde 6 kam es zu einer umkämpften Punkteteilung. In der letzten Runde hatte Bianca dann die Ehre, auf Brett 1 gegen die spätere Meisterin aus der Steiermark anzutreten. Hier war leider nichts mehr zu holen, aber mit 3,5 Punkten und einem Platz im Mittelfeld (8. Rang) hat Bianca den Wechsel in die höhere Altersklasse super gemeistert. Nächstes Jahr könnte es noch weiter nach vorne gehen.

Bleiben wir gleich bei den Mädels: In der U14 Klasse spielte Danninger Franziska ein recht solides Turnier. Gegen die stärksten Gegnerinnen war nicht viel zu holen, gegen jene auf

Augenhöhe zeigte Franziska aber sehr gute Leistungen. Sie erspielte sich im Laufe der sieben Runden vier Punkte und erreichte damit den sehr guten 6. Endrang, unsere beste Platzierung an diesem Wochenende!

Bei den Burschen U14 können wohl alle drei unserer Starter mit dem Ergebnis zufrieden sein. Hofstadler Mario, als Nr. 7 gesetzt, fand nicht so ganz ins Turnier, die Spieltage direkt zuvor bei den Bundesmeisterschaften der Unterstufe (wo die NMS Bad Leonfelden übrigens den hervorragenden 2. Platz eroberte!) haben eine gewisse Müdigkeit hinterlassen. Mario kämpfte aber tapfer, erreichte in der letzten Runde sogar noch das zweite Brett und theoretische Medaillenchancen. Die Nr. 1 des Turniers war aber am Ende erfolgreicher und so landete Mario am 8. Endrang. Direkt dahinter fand sich Hersel Richard ein, der von Beginn weg ein sehr gutes Turnier spielte. Lange spielte er vorne mit, erst eine Niederlage in Runde 6 warf ihn etwas zurück. Richard darf sich aber daran erfreuen, dass er als einziger Spieler in der Lage war, dem späteren Sieger einen halben Punkt abgenommen zu haben. Auch einige Elopunkte konnte Richard aus Kärnten mitnehmen. Tischler Michel war unser dritter Spieler in dieser Kategorie, der Dank einer Nachnominierung die Chance hatte an den Meisterschaften teilzunehmen. Und er zeigte, dass er auch sehr berechtigt nachnominiert wurde. Mit 3 Siegen und einem Platz im hinteren Mittelfeld spielte er ein respektables Turnier und kann mit dem Ergebnis durchaus zufrieden sein. Angemerkt sei noch, dass Michel im Laufe der sieben Runden nicht ein einziges Remis erspielte. Aber dieser Kampfgeist ist ja durchaus typisch für einen Spieler aus dem Sauwald 😊

Ich denke, wir können mit diesem Spielwochenende durchaus zufrieden sein. Top-Platzierungen sind uns zwar nicht gelungen, es sind aber fast alle unsere SpielerInnen auch nächstes Jahr noch in ihrer jeweiligen Altersklasse spielberechtigt. Sehen wir es also als kleine Generalprobe an, und nächstes Jahr richten wir unseren Blick dann hoffentlich konstant auf die vorderen Bretter.

Abseits vom Schachbrett waren wir übrigens äußerst erfolgreich: selbst eine Kombinationsmannschaft aus den Spielern mehrerer Bundesländer konnte sich nicht auf Augenhöhe mit uns messen. Hat mir viel Spaß gemacht, vielen Dank für euren aufopfernden (Lauf-)Einsatz!



Blitzschnelle Züge in Kirchberg-Thening

Zur neunten Auflage des Hermann-Moser-Gedenkturniers konnten am 11. Mai 2019 im Gemeindezentrum in Kirchberg-Thening 40 Schachspieler begrüßt werden. Das Turnier gliederte sich in sieben Runden Blitzschach und sieben Runden Schnellschach. Die daraus erzielten Punkte wurden für die Gesamtwertung addiert. Mit $11\frac{1}{2}$ Punkten aus den vierzehn Runden sicherte sich IM Harald Casagrande (Ask St. Valentin) den Tagessieg vor NM Josef Ager (Ranshofen) und FM Florian Sandhöfner (Ask St. Valentin). Bester Hörschinger Vereinsspieler wurde Roland Posch. Gerald Haas sicherte sich kapp vor Sebastian Bauer (beide Sv Hörching) das zweite Drittel. Im dritten Drittel hatte Auinger Marcel (Sv Hörching) die Nase voran.

Erstmals wurde aus dem Hermann-Moser-Gedenkturnier die OÖ. ASKÖ Landesmeisterschaften im Blitz- und Schnellschach ausgewertet. Bester Mann am Tag war hier Josef Ager (Ranshofen), der beide Turniere für sich entscheiden konnte. Auf den Plätzen zwei und drei folgten

im Blitzturnier die Hörschinger Vereinsspieler Roland Posch und Sebastian Bauer. Im Schnellschach-Bewerb komplettierten Patrick Bensch (Ranshofen) und Günter Höbarth (Sv Hörching) das Siegerpodest.





9. Hermann-Moser-Gedenkturnier

Rg.	Titel	Name	Elo	FED	Verein	Blitz-schach		Schnell-schach		Gesamt	
						Pkte	BH	Pkte	BH	Pkte	BH
1	IM	Casagrande Harald	2302	AUT	Ask St. Valentin	5	33,5	6,5	32,5	11,5	66
2	NM	Ager Josef	2134	AUT	Ranshofen	6	31	5	33	11	64
3	FM	Sandhöfner Florian	2289	AUT	Ask St. Valentin	5,5	30	5,5	33,5	11	63,5
4		Posch Roland	2164	AUT	Sv Hörsching	5,5	32	4,5	28,5	10	60,5
5	FM	Bensch Patrick	2179	GER	Ranshofen	5	26,5	5	28,5	10	55
6	FM	Mostbauer Florian	2229	AUT	Union Ansfelden	4,5	32	5	30	9,5	62
7		Hiszczynski Jakub	1960	POL	MTS Kwidzyn	4	30,5	5,5	28	9,5	58,5
8	CM	Maierhofer Johann	2089	AUT	Sv Ried Im Innkreis	4,5	28,5	5	28	9,5	56,5
9		Ganglberger Robert	2068	AUT	Tsu Vorderweissenbach	4	25	5	28,5	9	53,5
10		Haas Gerald	1933	AUT	Sv Hörsching	5	23,5	4	22	9	45,5
11		Bauer Sebastian	1942	AUT	Sv Hörsching	5	31	3,5	30,5	8,5	61,5
12		Höbarth Günter Ing.	1995	AUT	Sv Hörsching	4	28,5	4,5	31	8,5	59,5
13		Modric Milos	1919	SRB	Ask Nettingsdorf	4,5	30,5	4	24	8,5	54,5
14		Auinger Marcel	1650	AUT	Sv Hörsching	4,5	26	4	26	8,5	52
15		Fugger Christian	1859	AUT	Union Hartkirchen	4	22	4	23,5	8	45,5
16		Hofstadler Mario	1766	AUT	Su Bad Leonfelden	3,5	19,5	4	30	7,5	49,5
17		Daxinger Johann	1903	AUT	Ask Nettingsdorf	3,5	22,5	4	26	7,5	48,5
18	MK	Koller Hubert	2000	AUT	Schachklub Mostarrichi	3,5	21,5	4	26,5	7,5	48
19		Schmoll Werner	1938	AUT	Sc Traun 67	3,5	27,5	3,5	27,5	7	55
20		Siemens Andreas	2005	GER	Ranshofen	4	25,5	3	24,5	7	50





21	Bumberger Emmerich	1859	AUT	Asv Linz	3	21,5	4	23,5	7	45
22	Pühringer Alois	1840	AUT	Askö Unterweirdorf	3	28,5	3,5	22,5	6,5	51
23	Lachmaier Franz Sen.	1793	AUT	Esv Askö Westbahn Linz	3,5	24,5	3	26	6,5	50,5
24	Kuttinig Roland	1824	AUT	Asv Linz	3,5	24,5	3	23,5	6,5	48
25	Stadlbauer Maximilian	1619	AUT	Su Bad Leonfelden	3	24	3	24	6	48
26	Spitzl Robert	1737	AUT	Sc Ottensheim	3	22	3	22	6	44
27	Deleja-Hotko Karl Ing.	1780	AUT	Ask St. Valentin	3	20,5	3	20	6	40,5
28	Mayrhofer Martin	1798	AUT	Sv Hörsching	3	24	2,5	23	5,5	47
29	Schlager Ewald	1675	AUT	Esv Askö Westbahn Linz	2,5	17	3	22,5	5,5	39,5
30	Hofer Sabine	1614	AUT	Askö Unterweirdorf	2,5	18,5	2,5	24	5	42,5
31	Karlhuber Richard	1746	AUT	Sv Hörsching	2	21,5	3	21	5	42,5
32	Schwarz Felix	1658	AUT	Su Bad Leonfelden	2	16	3	20	5	36
33	Villanyi Benedek	1011	AUT	Sc Traun 67	3	17	1,5	14	4,5	31
34	Staska Ella	1060	AUT	Sv Urfahr	2	20,5	2	21	4	41,5
35	Wittenberger Stefan Mag.	1518	AUT	Sv Hörsching	2	19	2	21	4	40
36	Doersieb Bianca	870	AUT	Sc Traun 67	2	24	2	15,5	4	39,5
37	Rauscher Erwin	1564	AUT	Asv Linz	1	18	1,5	20	2,5	38
38	Danninger Egon	1489	AUT	Sv Hörsching	0	0	2	17	2	17
39	Gruenwald Franz	1181	AUT	Sv Hörsching	0	0	2	16	2	16
40	Siedler Gabriel	977	AUT	Sv Urfahr	0	0	1	21	1	21



First Thursday – Rapid Chess Tournament

April 2019

Am 4. April 2019 kamen 21 Teilnehmer, damit stieg gegenüber dem März-Turnier sowohl die Anzahl der Spieler, als auch die der Titelträger (5). Der Eloschnitt stieg - auch Dank „Internationaler“ Beteiligung aus Salzburg und der Steiermark – auf 1887 Schnellschach-Elo.

Zeugwirt *Walter Berger* sorgte wie gewohnt für die kulinarischen Genüsse, kurz nach 22 Uhr wurden die Sieger geehrt.

Turnier-Initiator *FM Florian Mostbauer* gab den Posten des Schiedsrichters ab und spielte selbst mit. In der letzten Runde sicherte er sich in letzter Minute mit einem vollen Punkt gegen *FM Dietmar Hiermann* den Sieg, vor *FM Florian Sandhöfner* und Geburtstagskind *CM Maximilian Mostbauer*, welche sich in der Schlussrunde schnell auf Remis geeinigt hatten.

Emmerich Bumberger gewann die Seniorenwertung.

Die U16-Wertung holte sich *Sebastian Bauer*, knapp vor seinem Hörschinger Vereinskollegen *Fridolin Buchegger*, welcher schon in der ersten Runde mit einem Sieg über *CM Patrick Gelbenegger* sein Talent unter Beweis stellte.

Bester der Wertung der Spieler, welche nicht im ersten Drittel der Startrangliste aufscheinen (unter 2021 Elo) wurde *Patrick Gelbenegger*, bester des dritten Drittels der Startrangliste (unter 1863 Elo) war *Emmerich Bumberger*.



Rg.	SNr	Ti	Name	Elo	Typ	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1	2	FM	Mostbauer Florian	2229		Union Ansfelden	5½	31½	22½	24,25
2	3	FM	Sandhöfner Florian	2225		Ask St. Valentin	5½	31½	22½	23,50
3	5	CM	Mostbauer Maximilian	2138		Union Ansfelden	5½	31	22½	23,00
4	6		Dobo Gyula	2114		Sc Extraherb Ws	5	27½	21	16,50
5	10	CM	Gelbenegger Patrick	1948		Ask Nettingsdorf	5	24	17½	15,50
6	4	FM	Hiermann Dietmar	2222		Sk Taufkirchen/Pram	4	30	21½	13,50
7	7		Lomsadze Irakly	2021		Sk Royal Salzburg	4	28	21	12,00
8	13		Aigner Gerhard, Ing.	1879		Atsv Vorwärts Steyr	4	26½	18½	12,00
9	12		Charaus Florian	1935		Ask Nettingsdorf	4	24½	17½	10,00
10	16		Bumberger Emmerich	1763	S60	Asv Linz	4	23	16½	10,00
11	9		Ganglberger Robert	1954		Tsu Vorderweissenbach	3½	23½	16½	8,75
12	15		Schmoll Werner	1838	S60	Sc Traun 67	3½	20½	13½	9,25
13	8		Dumancic Pero	2009	S60	Sv Amstetten	3½	19½	13	5,50
14	11		Bauer Sebastian	1942	U16	Sv Hörsching	3	25	17	8,50
15	20		Buchegger Fridolin	1320	U16	Sv Hörsching	3	23	16½	10,00
16	1		Matthias Thorsten	2243		Sk Taufkirchen/Pram	3	22½	15½	7,50
17	14		Modric Milos	1863		Ask Nettingsdorf	3	22	15½	6,50
18	19		Grasser Rudolf	1378	S60	Ask Nettingsdorf	2½	18½	14	5,50
19	17		Spitzl Robert	1705	S60	Sc Ottensheim	2	21	16	2,50
20	18		Moucka Peter	1675	S60	Esv Askö Westbahn Linz	2	20½	15½	2,50
21	21		Mostbauer Kurt, DI	1226	S60	Union Ansfelden	1½	21½	15	2,00

Die Spielgemeinschaft Nettingsdorf/Traun bedankt sich bei allen Spielern und freut sich auf ein Wiedersehen im Mai.

Johann Daxinger

First Thursday – Rapid Chess Tournament

May 2019

18 Schnellschachspieler kamen am 3. Mai 2019 zum „Ersten Donnerstag (im Mai) - Turnier“ aus Nah‘ und Fern‘. Schade nur, dass der Weg für fast alle Spieler unseres Spielgemeinschaftspartners SC Traun '67 offenbar zu weit ist, sie glänzten wie bei beinahe allen unseren Veranstaltungen durch geschlossene Abwesenheit!

Der Sauwälder *FM Dietmar Hiermann* siegte mit einem Punkt Vorsprung vor *FM Florian Sandhöfner* und *CM Maximilian Mostbauer*.



Die Seniorenwertung gewann der aus Ried/Innkreis angereiste *CM Johann Maierhofer*.

Die Wertung U16 konnte *Friedolin Buchegger* vor Elo-Favorit *Mario Hofstadler* für sich entscheiden.

Den Kategoriepreis des besten Spielers, welcher nicht im ersten Drittel der Startrangliste aufscheint (unter 2083 Elo) wurde *DI Alexander Klinkan*. Bester des dritten Drittels der Startrangliste (unter 1766 Elo) wurde *Friedolin Buchegger*.

Rg.	SNr	Ti.	Name	Elo	Typ	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1	4	FM	Hiermann Dietmar	2222		Sk Taufkirchen/Pram	6	29½	21½	24,75
2	3	FM	Sandhöfner Florian	2225		Ask St. Valentin	5	28½	19	20,00
3	5	CM	Mostbauer Maximilian	2138		Union Ansfelden	5	27	18½	17,25
4	7		Klinkan Alexander DI	2019		Askö Leonding	4½	27	18½	16,50
5	2	FM	Mostbauer Florian	2229		Union Ansfelden	4	31½	22	16,00
6	1	FM	Hebesberger Thomas DI.Dr.	2283		Sv Asvoe St.Veit/Glan	4	29½	20	15,50
7	10		Charaus Florian	1935		Ask Nettingsdorf	4	26½	19	13,00
8	9	CM	Gelbenegger Patrick	1948		Ask Nettingsdorf	4	25	18	10,00
9	8		Ganglberger Robert	1954		Tsu Vorderweissenbach	3½	26	21	10,50
10	6	CM	Maierhofer Johann	2083	S60	Sv Ried Im Innkreis	3½	24½	18½	9,75
11	17		Buchegger Fridolin	1320	U16	Sv Hörsching	3½	22½	17½	7,50
12	12		Schmoll Werner	1838	S60	Sc Traun 67	3½	21½	16½	8,50
13	11		Modric Milos	1863		Ask Nettingsdorf	3½	21	16	7,75
14	13		Hofstadler Mario	1766	U16	Su Bad Leonfelden	3	22	16	4,50
15	14		Spitzl Robert	1705	S60	Sc Ottensheim	2½	21	16	2,75
16	15		Moucka Peter	1675	S60	Esv Askö Westbahn Linz	2½	19½	15	2,75
17	16		Grasser Rudolf	1378	S60	Ask Nettingsdorf	1	19	15	0,00
18	18		Buchegger Bernhard	972		Sv Hörsching	0	19½	15	0,00

Die Spielgemeinschaft Nettingsdorf/Traun bedankt sich bei allen Spielern und freut sich auf ein Wiedersehen im Juni.

Johann Daxinger

First Thursday – Rapid Chess Tournament

June 2019

Mit 20 Teilnehmern, welche am 6. Juni 2019 zum Turnier kamen, war die von den räumlichen Gegebenheiten optimale Anzahl erfüllt. Mit einem Schnellschach-Eloschnitt von 1920 kann sich das Turnier sehen lassen. Vielen Dank an Schiedsrichter *Gerald Huemer*, welcher erstmals das Turnier mit gewohnter Professionalität leitete.



Geburtstagskind *Walter Berger* (mit 66 Jahren ...) sorgte wie gewohnt für das leibliche Wohl, beim „Nachsitzen“ schafften es einige Spätheimgeher, dass manche Vorräte zur Neige gingen.

Der als Nr.1 gesetzte *FM DI. Dr. Thomas Hebesberger* gewann das Turnier sicher, er gab nur einen halben Punkt an den zweitplatzierten *FM Florian Mostbauer* ab, Dritter wurde der erstmals teilnehmende *Lukas Breneis*.

Pero Dumancic gewann die Seniorenwertung.

Um im ersten Drittel der Startrangliste zu sein benötigte man mehr als 2019 Schnellschach-Elo. Mit *Jasmin-Denise Schloffler* holte sich die einzige Frau, welche sich der männlichen Übermacht stellte, den Kategoriepreis der Besten, welche nicht im ersten Drittel der Startrangliste aufscheinen (unter 2138 Elo). Bester Spieler des dritten Drittels der Startrangliste (unter 1844 Elo) wurde *DI Mujevic Sabahudin*.

Rg.	SNr	Ti.	Name	Elo	Typ	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1	1	FM	Hebesberger Thomas DI.Dr.	2283		Sv Asvoe St.Veit/Glan	6½	29	20	26,00
2	2	FM	Mostbauer Florian	2229		Union Ansfelden	6	28½	19½	23,00
3	5		Breneis Lukas	2181		Sv Vöcklabruck	5	32½	23	20,00
4	6	CM	Mostbauer Maximilian	2138		Union Ansfelden	4½	28½	20½	14,00
5	4	FM	Hiermann Dietmar	2222		Sk Taufkirchen/Pram	4½	26½	18½	15,50
6	13	WFM	Schloffler Jasmin-Denise	1844		Spg. Feldbach-Kirchberg	4	28½	20½	15,00
7	14		Mujevic Sabahudin DI	1777		Ask Nettingsdorf	4	28½	20	13,75
8	10		Charaus Florian	1935		Ask Nettingsdorf	4	27	19	11,50
9	3	FM	Sandhöfner Florian	2225		Ask St. Valentin	4	24½	17½	12,25
10	8		Dumancic Pero	2009	S60	Sv Amstetten	3½	25½	18	8,50
11	7		Klinkan Alexander DI	2019		Askö Leonding	3	27	18½	8,50
12	11		Schwabeneder Alois	1934	S60	Sv Grieskirchen	3	25	17½	5,00
13	9		Ganglberger Robert	1954		Tsu Vorderweissenbach	3	23½	15½	7,50
14	20		Keserovic Sefik	1505		Sv Urfahr	3	20	15	6,00
15	15		Spitzl Robert	1705	S60	Sc Ottensheim	3	20	14	5,50
16	12		Modric Milos	1863		Ask Nettingsdorf	2½	21½	14	4,25
17	17		Hoelzl Bernhard Ing.	1681		Atsv Vorwärts Steyr	2½	18½	13½	3,75
18	19		Moerzinger Christian Jun.	1515		Sc Traun 67	1½	19½	14	3,75
19	16		Mühlböck Dietmar	1704		Esv Askö Westbahn Linz	1½	18	12½	1,75
20	18		Moucka Peter	1675		Esv Askö Westbahn Linz	1	18	13	1,50

Die Spielgemeinschaft Nettingsdorf/Traun bedankt sich bei allen Spielern und freut sich auf ein Wiedersehen im Juli.

Johann Daxinger

29. Ebenseer Fronleichnamsturnier

32 Schachspieler aus fünf Nationen ließen es sich wieder einmal nicht nehmen und kamen trotz des herrlichen Sommerwetters auch heuer zum traditionellen Fronleichnamsturnier nach Ebensee.

Nach harten, aber fairen Kämpfen hatte Lukas Breneis die Nase vorne, er siegte, Dank der besseren Zweitwertung, vor dem Ukrainer Irakly Lomsadze und seinem Vater Gerhard Breneis.

Den Kategoriepreis unter 1600 Elo gewann Jürgen Bichlmeier vor Sebastian Reisenbichler und Marcel Auinger. In der Kategorie 1600 bis 1800 Elo gewann Herbert Wimmer vor Josef Hagsmüller und Markus Griessenberger.

Der 1.O.Ö. SK Ebensee bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft auf ein Wiedersehen beim 30. Fronleichnamsturnier 2020.

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	2		Breneis Lukas	2181	AUT	Sv Vöcklabruck	5½	32½
2	7		Lomsadze Irakly	2021	UKR	Sk Royal Salzburg	5½	29½
3	9		Breneis Gerhard DI.	1978	AUT	Sv Vöcklabruck	5½	24
4	3	FM	Rolletschek Heinrich Dr.DI.	2143	AUT	Sv Gmunden	5	29
5	11	CM	Bauer Sebastian	1942	AUT	Sv Hörsching	4½	29½
6	4		Vrban Damir	2116	AUT	Sv Gamlitz	4½	29½
7	10		Kubista Dietmar	1948	AUT		4½	28½
8	6	CM	Maierhofer Johann	2083	AUT	Sv Ried Im Innkreis	4½	27
9	17		Wolfsgruber Hannes	1841	AUT	Sv Gmunden	4½	23
10	29		Bichlmeier Juergen	0	GER		4½	21½
11	13		Gruber Gernot Ing.	1901	AUT	Sv Vöcklabruck	4	28½
12	8		Haas Michael	1994	AUT	Sv Gmunden	4	27½
13	12		Holzinger Helmut-Christian	1910	AUT	Askö Bad Goisern	4	26½
14	14		Aigner Gerhard Ing.	1879	AUT	Atsv Vorwärts Steyr	4	24
15	1		Fernandez Rangel Alejandro	2182	MEX	Sv Schärding	3½	31
16	15		Bartl Franz Mag.	1866	AUT	Sk Voest Linz	3½	26
17	16		Modric Milos	1863	SRB	Ask Nettingsdorf	3½	24½
18	5		Gneiss Karl	2102	AUT	Sv Vöcklabruck	3½	24
19	21		Wimmer Herbert	1681	AUT	Schach Am Attersee	3½	22
20	31		Reisenbichler Sebastian	0	AUT		3½	17½
21	20		Hagsmüller Josef	1696	AUT	Oberndorf/Laufen	3	21
22	28		Auinger Marcel	1321	AUT	Sv Hörsching	3	20½
23	18		Griessenberger Markus	1751	AUT	Bsg Union Mauer	3	19½
	19		Waldner Robert	1731	AUT	Sc Ebensee	3	19½
25	22		Ellinger Siegfried	1583	AUT	Sc Ebensee	2½	21
26	24		Baumgartner Josef	1517	AUT	Sc Ebensee	2½	20
27	23		Neuboeck Rudolf Mag.	1539	AUT	Sv Gmunden	2	26½
28	25		Stoettinger Franz	1459	AUT	Sc Ebensee	2	24½
29	30		Grabner Paul	0	AUT		2	23½
30	26		Pittner Stefan Dr.	1429	AUT		2	21
31	27		Stadlbauer Maximilian	1332	AUT	Su Bad Leonfelden	1½	23½
32	32		Stüger Markus	0	AUT		0	16

25. Offene Ansfeldner Schach-Stadtmeisterschaft 2019

28 Schachspieler/innen fanden sich am 28. April 2019 zur 25. Auflage der vom ASK Nettingsdorf im Rathaussaal Haid veranstalteten Ansfeldner Stadtmeisterschaft im Schnellschach ein.

Das Turnier wurde pünktlich gestartet. Die Spieler/innen zeigten sehr großen Einsatz, es war bis zur letzten Runde offen, wer siegen würde.



Diesmal gewann *FM Dietmar Hiermann* von der Spielgemeinschaft punktgleich vor *CM Maximilian Mostbauer* und einen halben vor *FM Florian Mostbauer*.

Damit sicherte *Maximilian Mostbauer* sich auch den Stadtmeistertitel vor seinem Bruder *Florian*, den Seriensieger der letzten Jahre. Dritter wurde *Sebastian Bauer*.

Leider reichte wieder einmal die Anzahl der teilnehmenden Damen nicht aus, um eine Stadtmeisterin zu küren. Den Damenpreis erhielt Frau *Ella Staska* vom SV Urfahr.

Den Seniorenpreis gewann *Mag. Wilfried Kuran* (Spg. Sauwald) vor *Ella Staska* und *Robert Spitzl*. (SC Ottensheim)

Bei den Schülern U-12 siegte *Benedek Villanyi* vor *Bianca Doersieb*, beide vom SC Traun '67 vor *Harald Hersel* (SV Kremsmünster – Bad Hall).

In den Gruppen U-18 waren nur *Sebastian Bauer* (SV Hörsching) und U-15 *Mario Hofstadler* (SU Bad Leonfelden) angetreten. Sie erhielten auch die Kategoriepreise (Beste unter 1954 Elo).

Bester des dritten Drittels der Startrangliste wurde der SV-Hörsching-Obmann *Gerald Huemer*.



Die Siegerehrung nahmen Bürgermeister *Manfred Baumberger* und Vizebürgermeister *Christian Partoll* gemeinsam vor.

Neben den Geldpreisen, Pokalen, Medaillen und Urkunden für die Sieger gab es für alle Teilnehmer Sachpreise, wofür wir uns bei der Gemeinde Ansfelden und der Sparkasse Haid herzlich bedanken.

Der ASK Nettingsdorf - Schach bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Johann Daxinger

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten: Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at
Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, IBAN AT11 2032 0002 0030 8189, BIC ASPKAT2LXXX
Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich.
Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at
Erscheint 30 x jährlich

25. Offene Ansfeldner Stadtmeisterschaft 2019

Rg.	Snr.	Ti.	Name	Elo	Typ	Gr.	Verein	Punkte	BH	SB	EloP
1	5	FM	Hiermann Dietmar	2222			Sk Taufkirchen/Pram	6	32	27,00	2441
2	6	CM	Mostbauer Maximilian	2138		Ans	Union Ansfelden	6	29½	23,75	2361
3	3	FM	Mostbauer Florian	2229		Ans	Union Ansfelden	5½	33	24,00	2294
4	10		Bauer Sebastian	1942	U18	Ans	Sv Hörsching	5	27	15,50	2095
5	4	FM	Sandhöfner Florian	2225			Ask St. Valentin	4½	30½	16,50	2173
6	8		Ganglberger Robert	1954			Tsu Vorderweissenbach	4½	26½	15,75	2042
7	14		Hofstadler Mario	1766	U15		Su Bad Leonfelden	4½	25½	14,25	2012
8	1	FM	Hebesberger Thomas DI.Dr.	2283			Sv Asvoe St.Veit/Glan	4	32½	16,75	2165
9	15		Kuran Wilfried Mag.	1725	S60		Sk Taufkirchen/Pram	4	26	12,50	1973
10	11		Charaus Florian	1935		Ans	Ask Nettingsdorf	4	25	12,00	1732
11	12		Juricevic Ante	1845		Ans	Union Ansfelden	4	25	11,50	1756
12	2		Matthias Thorsten	2243			Sk Taufkirchen/Pram	4	23½	11,00	1769
13	7		Leinfellner Helmut Dr. DI	1999			Ksv Boehlerwerk	3½	30	12,75	1997
14	9		Kubista Dietmar	1948				3½	25	10,25	1914
15	17		Moerzinger Christian Jun.	1635			Sc Traun 67	3½	25	9,50	1764
16	13		Dumancic Stanko	1830			Sv Urfahr	3	27½	8,50	1785
17	19		Huemer Gerald	1528		Ans	Sv Hörsching	3	23½	7,00	1637
18	26		Staska Ella	1060	S60		Sv Urfahr	3	23	8,00	1706
19	20		Keserovic Sefik	1505			Sv Urfahr	3	23	6,50	1645
20	16		Spitzl Robert	1705	S60		Sc Ottensheim	3	22½	5,50	1779
21	25		Konyen Helmuth	1115	S60		Sv Kremsmünster	3	19	5,00	1554
22	21		Pfeffer Werner	1385	S60		Askö Leonding	3	18	6,00	1448
23	18		Lachmaier Franz Sen.	1541	S60		Esv Askö Westbahn Linz	2½	19½	4,25	1473
24	27		Villanyi Benedek	1011	U12		Sc Traun 67	2½	18	4,75	1429
25	22		König Gerhard	1235			Sv Hörsching	2½	17	2,00	1258
26	24		Doersieb Bianca	1136	U12		Sc Traun 67	2	23	4,00	1646
27	28		Hersel Harald	975	U12		Sv Kremsmünster	1	17½	0,00	1132
28	23		Matthias Liam	1193	U12		Sk Taufkirchen/Pram	0	18½	0,00	848

Schülerliga - Masters Finale in St. Valentin

Insgesamt 80 Mädchen und Burschen spielten am 25. Mai das Finale der Schülerligaserie. Es entwickelten sich vor den Augen des Jugendleiters Florian Mostbauer und dessen Stellvertreterin Katharina Riegler höchst spannende Partien.

Ein großes Lob gebührt einmal mehr den Kindern für ihre Disziplin, die es dem Schiedsrichter Günter Almer leicht machten, das Turnier zu leiten.



Gruppe U8

Die U8 wurde eine Beute für Gabriel Siedler, der an diesem Tag nicht zu schlagen war. Er konnte als einziger Spieler an diesem Tag alle seine Partien gewinnen und wurde so klar vor Liam Matthias und Ulrich Raber Tagessieger.



Ulrich Raber, Gabriel Siedler, Liam Matthias

Endstand nach 7 Runden

Rg.	Snr	Name	Elo	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2
1	2	Siedler Gabriel	1133	Sv Urfahr	7	29
2	1	Matthias Liam	1193	Sk Taufkirchen/Pram	5	32
3	7	Raber Ulrich	965	Sv Steyregg	5	29
4	3	Schicho Matthias	1022	Su Bad Leonfelden	4,5	32,5
5	8	Schwarz Timo	931	Su Bad Leonfelden	4,5	28,5
6	4	Arican Sinem	1012	Su Bad Leonfelden	4	28
7	6	Ohler Alexander	975	Sv Gmunden	4	25,5
8	11	Klopf Sarah	878	Jsv U. Mühlviertel	4	25
9	20	Ströbitzer Erik	0	Ask St. Valentin	4	21
10	10	Pimminger Kilian	880	Union Neuhofen/Krems	3,5	21,5
11	5	Oberdorfer Jonas	986	Sc Haag/Hausruck	3	27,5
12	13	Lerchl Theo	858	Union Neuhofen/Krems	3	25
13	16	Heidorn Felix	800	Sk Taufkirchen/Pram	3	24,5
14	19	Rühringer Sebastian	0	Sv Kremsmünster	3	24
15	12	Schwarz Linus	874	Su Bad Leonfelden	3	23,5
16	18	Farkas Theodor	0	Ask St. Valentin	3	19
17	9	Kapl Noah	921	Su Bad Leonfelden	2	17,5
18	15	Ellerboeck Christoph	810	Sk Taufkirchen/Pram	2	17
19	14	Damschik Moritz	847	Tsu St. Roman	1,5	19,5
20	17	Rammerstorfer Bruno	800	Sc Traun 67	1	20,5

Gruppe U10

Viele Remisen auf den Spitzenbrettern bedeutet auch, dass die Zweitwertung eine entscheidende Rolle spielt. So erreichten die ersten 3 allesamt ungeschlagen 5,5 Punkte, und dort hatte dann Michael Wimmer, der sich den Sieg vor Maximilian Stadlbauer und Felix Schwarz holte, das glücklichere Ende für sich.



Maxi Stadlbauer, Michael Wimmer, Felix Schwarz

Endstand nach 7 Runden

Rg.	Snr	Name	Elo	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2
1	4	Wimmer Michael	1257	Tsv Frankenburg	5,5	31,5
2	2	Stadlbauer Maximilian	1332	Su Bad Leonfelden	5,5	31
3	3	Schwarz Felix	1257	Su Bad Leonfelden	5,5	30,5
4	1	Steinhuber Laurin	1337	Sv Ried Im Innkreis	5	32
5	9	Klopf Richard	1046	Jsv U. Mühlviertel	4,5	28,5
6	10	Edlbauer Mario	1027	Sv Hofkirchen	4,5	22,5
7	5	Raber Eduard	1200	Sv Steyregg	4	29,5
8	7	Doersieb Bianca	1136	Sc Traun 67	4	27,5
9	15	Brandstätter Alexander	949	Schachschule OÖ	4	20
10	12	Gorbach David	993	Sv Gmunden	3,5	26,5
11	6	Lehner Linnea	1166	Su Bad Leonfelden	3,5	25
12	21	Ströbitzer Leon	0	Ask St. Valentin	3,5	23
13	11	Elgit Ahmed	1021	Su Bad Leonfelden	3,5	23
14	13	Walch Julian	987	Sv Gmunden	3,5	19,5
15	14	Hersel Harald	975	Sv Kremsmünster	3	25,5
16	8	Arican Muhammed	1114	Su Bad Leonfelden	2,5	22,5
17	19	Ullmann Kilian	802	Ask St. Valentin	2,5	21
18	16	Sternbauer Livia	944	Sv Hofkirchen	2,5	20,5
19	17	Rammerstorfer Martin	919	Sc Traun 67	2,5	18,5
20	18	Stadler Konstantin	909	Jsv U. Mühlviertel	2,5	15,5
21	20	Jarolim Mara	801	Dsg Union St.Martin/Tr.	1,5	21,5

Gruppe U12

Mit 6 Punkten konnte Mario Hofstadler diese Gruppe für sich entscheiden. Erst in der Schlussrunde musste er sich Jan Niclas Hartl geschlagen geben, der damit wie Michael Schicho und Markus Heimberger auf 5 Punkte kam, allerdings aufgrund der Zweitwertung knapp das Podest verpasste.



Michael Schicho, Mario Hofstadler, Markus Heimberger

Endstand nach 7 Runden

Rg.	Snr	Name	Elo	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2
1	1	Hofstadler Mario	1766	Su Bad Leonfelden	6	30,5
2	4	Schicho Michael	1230	Su Bad Leonfelden	5	28,5
3	8	Heimberger Markus Alexander	1137	Ask St. Valentin	5	28
4	5	Hartl Jan-Niclas	1195	Ask St. Valentin	5	27,5
5	6	Standhartinger Joachim	1185	Sc Haag/Hausruck	4,5	26
6	10	Reitinger Florian	1076	Sk Taufkirchen/Pram	4,5	23,5
7	2	Hersel Richard	1466	Sv Kremsmünster	4	31,5
8	3	Jamshiri Aliyansir	1286	Su Bad Leonfelden	4	22,5
9	9	Ohler Philipp	1079	Sv Gmunden	4	21,5
10	12	Schopf David	1019	Sk Taufkirchen/Pram	4	21
11	7	Schwarz Rene	1155	Su Bad Leonfelden	3,5	26
12	20	Wurdinger Paul	837	Ask St. Valentin	3,5	25
13	13	Villanyi Benedek	1011	Sc Traun 67	3,5	24,5
14	19	Loras Raphael	838	Sv Gmunden	3,5	19
15	21	Ohler Andreas	810	Sv Gmunden	3	26,5
16	16	Schopf Lukas	898	Sk Taufkirchen/Pram	3	22
17	18	Haller Elias	844	Union Neuhofen/Krems	2,5	26,5
18	11	Stiegler Paul	1033	Union Neuhofen/Krems	2,5	23
19	15	Bachmair Andreas	914	Sk Taufkirchen/Pram	2	22
20	17	Wollersberger Leander	857	Sk Taufkirchen/Pram	2	20,5
21	14	Rottinger David	960	Sv Hofkirchen	2	19,5

Diese Gruppe gewann überraschend klar Moritz Pohl mit 6,5 Punkten. Mit einem Punkt Rückstand kämpften sich Emanuel Malzer und Michel Tischler das weitere Podest aus – und das im wahrsten Sinne des Wortes wenn man die direkte Begegnung gesehen hatte



Michel Tischler, Moritz Pohl, Emanuel Malzer

Endstand nach 7 Runden						
Rg.	Snr	Name	Elo	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2
1	7	Pohl Moritz	1124	Sv Gmunden	6,5	26
2	2	Malzer Emanuel	1343	Su Münzkirchen	5,5	31
3	3	Tischler Michel	1292	Sk Taufkirchen/Pram	5,5	28,5
4	1	Studener Simon	1345	Atsv Vorwärts Steyr	4,5	29,5
5	4	Puett Raphael	1273	Schach Kultur Wels	4	31,5
6	5	Kaar Fabian	1199	Su Bad Leonfelden	4	30,5
7	10	Eder Simon	1034	Sk Taufkirchen/Pram	4	29
8	14	Reinhold Elena	915	Sv Hofkirchen	4	19
9	6	Gilhofer Tobias	1134	Su Bad Leonfelden	3,5	23,5
10	11	Ruckendorfer Kevin	986	Su Bad Leonfelden	3,5	21,5
11	13	Gould Samuel	921	Ask St. Valentin	3,5	20,5
12	8	Osuillebhain Ruadhan	1084	Su Bad Leonfelden	3,5	19,5
13	9	Pernegger Felix	1056	Sv Ried Im Innkreis	3	27
14	15	Rupaner Florian	874	Ask St. Valentin	3	22
15	18	Edthaler David	0	Sk Taufkirchen/Pram	3	16
16	12	Stroh Johannes	927	Schach Kultur Wels	1	23,5
17	17	Poell Sandra	800	Sv Gmunden	1	18
18	16	Erkul Nisa	800	Sv Ried Im Innkreis	0	24,5

10. Johann-Reichart-Gedenkturnier und ASVOÖ-Schnellschach-Landesmeisterschaft!

Florian Sandhöffner gewinnt das Turnier;
Dietmar Hiermann erstmals ASVOÖ-Schnellschach- Landesmeister!

Aus insgesamt 26 verschiedenen Vereinen – sogar einer aus Deggendorf - stellte sich heuer das Teilnehmerfeld zusammen.

Für die 54 Teilnehmer darunter 11 Jugendliche, 3 Frauen und 20 Senioren ist es fast schon Tradition an diesen Turnieren teilzunehmen, trotzdem war es auch heuer für 23 die erstmalige.

Bei der Eröffnung war nicht nur die Witwe des Verstorbenen anwesend sondern seitens des Vereins wurden auch jene 3 Teilnehmer (Sabine Hofer, Alois Pühringer, Roland Posch) mit einem Geschenkkorb geehrt, welche bisher immer an diesen Turnieren teilnahmen.

Das Turnier selbst, lief schließlich ohne große Probleme jedoch sollten sich in der letzten Runde die Ereignisse bzgl. des Turniersieges noch überschlagen.

Dietmar Hiermann führte mit einem halben Punkt Vorsprung und mußte gegen Philipp Enöckl, welcher einen ganzen Punkt weniger hatte, um den Turniersieg spielen.

Während auf Brett 2 zwischen Florian Sandhöffner und Wolfgang Wadsack relativ bald ein Remis zu Buche stand, kämpfte Hiermann noch um den Parteesieg. Er konnte die Partie jedoch nicht halten und somit hatten am Ende 5 Spieler je 5 ½ Punkte, da auf Brett 3 inzwischen Robert Wiesinger im internen Vereinsduell Florian Raber besiegt hatte.

Die Zweitwertung um den Turniersieg entschied dann zugunsten von Sandhöffner, während sich Hiermann gegenüber Wadsack erst in der „Fünftwertung (direktes Duell) !!! den zweiten Platz sicherte.

Die Kategoriepreise gingen diesmal an:

Bester Unter 2000 Elo: Sebastian Bauer Bester Unter 1800 Elo: Julius Stolz
Bester Unter 1600 Elo: Mario Hofstadler Bester Unter 1400 Elo: Karl Prummer

Dietmar Hiermann konnte dafür erstmals die gleichzeitig ausgetragene ASVOÖ-Schnellschach-Landesmeisterschaft mit 19 Teilnehmern aus 5 verschiedenen Vereinen für sich entscheiden.

1.Platz und Landesmeister: Dietmar Hiermann (Sk Taufkirchen/Pram) 2.Platz Philipp Enöckl (SV Steyregg)

3.Platz Robert Wiesinger (SV Steyregg)

Rg.	Snr		Name	Land	EloN	Bdd	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	2	FM	Sandhöfner Florian	AUT	2225	OÖ	Ask St. Valentin	5,5	34	25
2	3	FM	Hiermann Dietmar	AUT	2222	OÖ	Sk Taufkirchen/Pram	5,5	33	24,5
3	8	CM	Wadsack Wolfgang	AUT	2099	NÖ	Sv Amstetten	5,5	33	24,5
4	1	FM	Enöckl Philipp	AUT	2315	OÖ	Sv Steyregg	5,5	33	24
5	5	MK	Wiesinger Robert	AUT	2181	OÖ	Sv Steyregg	5,5	30	22
6	14		Bauer Sebastian	AUT	1942	OÖ	Sv Hörsching	5	30,5	22
7	26		Stolz Julius	AUT	1541	OÖ	Sv Steyregg	5	29,5	22
8	29		Mayrhauser Bernhard Ing.	AUT	1688	OÖ	Sv Hinzenbach	5	28	20,5
9	15		Modric Milos	SRB	1863	OÖ	Ask Nettingsdorf	5	27	19,5
10	6		Posch Roland	AUT	2114	OÖ	Sv Urfahr	5	26,5	18
11	18		Pleimer Anton	AUT	1784	OÖ	Sc Ottensheim	4,5	27	19
12	25		Buchegger Fridolin	AUT	1320	OÖ	Sv Hörsching	4,5	25	17,5
13	10		Raber Florian Mag.	AUT	2059	OÖ	Sv Steyregg	4	31,5	23,5
14	7		Traunwieser Georg Dr.	AUT	2059	OÖ	Sv Freistadt	4	31	22,5
15	4		Matthias Thorsten	AUT	2243	OÖ	Sk Taufkirchen/Pram	4	29,5	21
16	38		Baresch Guenter	AUT	1609	OÖ	Sc Region Vöcklatal	4	28,5	21
17	17		Pühringer Alois	AUT	1794	OÖ	Askö Unterweikersdorf	4	27,5	19
18	22		Wadsack Thomas	AUT	1783	NÖ	Sv Amstetten	4	25	18,5
19	11		Dumancic Pero	SRB	2009	NÖ	Sv Amstetten	4	25	18
20	12		Gruber Gernot Ing.	AUT	1901	OÖ	Sv Vöcklabruck	4	25	17
21	16		Dobersberger Werner	AUT	1762	OÖ	Sv Steyregg	4	24,5	17
22	27		Spitzl Robert	AUT	1705	OÖ	Sc Ottensheim	4	24	17,5
23	19		Wimmer Herbert	AUT	1681	OÖ	Schach Am Attersee	4	23	15,5
24	43		Hofstadler Mario	AUT	1766	OÖ	Su Bad Leonfelden	3,5	28,5	20,5
25	28		Pfeffer Werner	AUT	1385	OÖ	Askö Leonding	3,5	27,5	19,5
26	9		Stadler Walter	AUT	1991	OÖ	Sc Ottensheim	3,5	27	19,5
27	13		Bergmayr Karl	AUT	1775		vereinslos	3,5	27	19,5
28	44		Tischler Michel	AUT	1292	OÖ	Sk Taufkirchen/Pram	3,5	26	18
29	23		Lachmaier Franz Sen.	AUT	1541	OÖ	Esv Askö Westbahn Linz	3,5	23,5	17,5
30	34		Schaller Walter	AUT	1618	OÖ	Union Hartkirchen	3,5	22	16
31	21		Grabenweger Hans	AUT	1744	OÖ	Sk Voest Linz	3,5	19,5	14
32	31		Schramboeck Horst	AUT	1654	OÖ	Sc Ottensheim	3,5	19	13,5
33	47		Prummer Karl	AUT	1264	OÖ	Sv Urfahr	3	27	19
34	33		Lenhard Alexander	GER	1658		SV Deggendorf	3	26,5	19,5
35	35		Kaltenbach Wilhelm	AUT	1622	OÖ	Sc Ottensheim	3	23,5	17
36	30		Mittermaier Christian	AUT	1681	OÖ	Sv Steyregg	3	23,5	16
37	41		Knezevic Josip	CRO	1411	OÖ	Sk Voest Linz	3	21	15
38	39		Woess Helmut	AUT	1370	OÖ	Union Hartkirchen	3	20,5	15
39	24		Gumpenberger Franz	AUT	1530	OÖ	Sv Kremsmünster	3	19	14
40	42		Gruenberger Erich	AUT	1554	OÖ	Su Rainbach	2,5	25	17,5
41	32		Moucka Peter	AUT	1675	OÖ	Esv Askö Westbahn Linz	2,5	24,5	18
42	20		Fuchs Franz	AUT	1762	OÖ	Sv Haslach	2,5	21,5	16
43	40		Rauscher Erwin	AUT	1417	OÖ	Asv Linz	2,5	19	14
44	37		Hofer Sabine	AUT	1307	OÖ	Askö Unterweikersdorf	2,5	19	13,5
45	52		Villanyi Benedek	AUT	1011	OÖ	Sc Traun 67	2,5	19	13,5
46	45		Konyen Helmuth	AUT	1115	OÖ	Sv Kremsmünster	2,5	18	12,5
47	46		Jafari Rasul	AFG	1294	OÖ	Su Rainbach	2	23	17
48	36		Stadlbauer Maximilian	AUT	1332	OÖ	Su Bad Leonfelden	2	22	15,5
49	53		Buchegger Bernhard	AUT	972	OÖ	Sv Hörsching	2	18,5	12,5

50	54	Rezai Hamidolla	AFG	926	OÖ	Su Rainbach	1,5	19,5	14,5
51	51	Staska Ella	AUT	1060	OÖ	Sv Urfahr	1,5	16	11,5
52	48	Hersel Harald	AUT	975	OÖ	Sv Kremsmünster	1,5	15	10,5
53	50	Doersieb Bianca	AUT	1136	OÖ	Sc Traun 67	1	17	12,5
54	49	Matthias Liam	AUT	1193	OÖ	Sk Taufkirchen/Pram	1	15	10

Eine spannende und unterhaltsame Gartenschacheröffnung in Bad Goisern



„Alle gegen Hans“, ein herausforderndes Simultanspiel gegen die Schachjugend

Kaum sind die Fanfaren der Spielmusik von der NMS2 Bad Goisern verklungen, gingen die Eröffnungsfeierlichkeiten für das Goiserer Gartenschach in die nächste Runde.

Als erster an der Reihe, erachtet Vizebürgermeister Leopold Schilcher die Förderung der neuen Gartenschachanlage und die Unterstützung des Jugendschachsports als eine äußerst sinnvolle Investition für eine Gemeinde.

„Ich sehe in diesem Schachprojekt an unserer Schule eine wertvolle Bereicherung unserer Angebote“, so Dir. Brigitte Atzmanstorfer, von der NMS2 Bad Goisern.

ASKÖ Obmann Hans Hinterer, der sich über das Engagement des Trainerteams und die Fortschritte der Schachjugend sehr freut, bedankt sich bei Christian Leitner, Hans Reisner und Manfred Stieger für das große Engagement.



Dann wurde es besonders spannend. Es standen zwei Simultanrunden auf dem Programm. Bei den Jungen (11 - 15) hieß es alle gegen Hans (80) auf 9 Brettern. Und es gab auch einige Überraschungen. Je ein Punkt ging an Jonas Müllegger und Daniel Houdek, ein Remis erkämpfte sich Florian Gaisberger.

Bei den „Alten“, alle gegen Johannes, Schachtrainer aus

Salzburg, auf 10 Brettern, erkämpfte sich Walter Kain einen Punkt und Rüdiger Rastl schaffte ein Remis. Herzliche Gratulation.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Eltern und an „Bon Josi“, welche die kulinarische und flüssige Versorgung sponserten und an Bernhard Kreuzhuber, der mit seiner gekonnten Moderation für eine kurzweilige und interessante Eröffnung sorgte.

Rundschreiben Nr. 763

Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung am 23. Mai 2019

Beginn: 18.45 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: Präsident Kons. Günter Mitterhuemer, Günter Almer, Johann Daxinger, DI. Dr. Andreas Gangl, Robert Ganglberger, Dietmar Hiermann, Gerald Huemer, Mag. Bruno Hundertpfund, Florian Mostbauer, Gerhard Riegler, Katharina Riegler

Entschuldigt: Christian Höher, Markus Gaertner, Dir. Hubert Kammerhuber, Mag. Wilfried Kuran, August Wurm

1. Begrüßung / 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / 3. Genehmigung des Protokolls

Präsident Mitterhuemer begrüßt die Anwesenden. Der Vorstand ist beschlussfähig.
Das RS 762 wird genehmigt.

4. Berichte und Anträge

Präsident / Landesspielleiter:

- Der Präsident informiert über den bevorstehenden ÖSB-Bundestag.
- Landesmeisterschaft im Turnierschach
 - Der Präsident dankte dem Schachverein Hörsching für die Durchführung und die tadellose Organisation.
 - Es stellt sich die Frage in wie weit im kommenden Jahr Veränderungen vorgenommen werden sollten.
 - Vorschläge ob nicht wieder nach Linz – Bsp. ins Rathaus – gespielt werden sollte, eventuell in Richtung Open, weniger Tage und Runden, GM-Beteiligung
 - Die Lokalität (geografische Lage, öffentliche Anbindung) ist nicht immer das größte Problem.
 - Variante geschlossen/offen ist zu überdenken
 - Weitere Vorschläge sollen bei der Kreisbesprechung eingeholt werden.
 - Ein Problem könnte sein, dass sehr viele Spieler bei diversen Turnieren (LM, Mühlviertel, Meisterschaft, ...) gegen dieselben Spieler spielen.
- Bundesliga-Sitzung
 - Der Landesverband hat sich für die Durchführung von einem 1. und 2. Bundesliga-Wochenende gemeinsam, als Großveranstaltung, in Linz beworben. Diese Bewerbung wurde von den Bundesligen angenommen. Die Veranstaltung wird im Volkshaus Bindermichl vom 10. bis 13. Oktober durchgeführt. Der Veranstalter ist der Landesverband OÖ.

- Der Vorschlag von Dietmar Hiermann, dass sich Vereine an der Arbeit und an den Einnahmen aus dem Buffet beteiligen wurde vom Vorstand mehrheitlich abgelehnt.
- Die Mannschafts-Landesmeisterschaft im Turnierschach wird am Wochenende 21./22. September im Herbst mit 5 Runden mit der 1. Landesliga und der Kreisliga starten. Die 2. Landesliga sowie die 1. Klasse analog eine Woche später.
- Das Wochenende zum 26. Oktober wird pausiert, da am Nationalfeiertag die Jugend-sowie die Senioren-Landesmeisterschaft im Schnellschach veranstaltet wird. Dafür werden die Ausschreibungen in den nächsten Tagen veröffentlicht.
- Die Schlussrunde für die Saison 2019/20 wird am 21./22. März stattfinden.

Schriftführer:

- Von einem Vereinsmitglied der Spg. Steyr kommt die Anregung/Kritik dass bei der letzten Ausgabe des Magazins Schach-Aktiv kein Bericht vom OÖ Landesmeister im Turnierschach enthalten ist. Diese Anregung/Kritik wird aufgenommen, in der nächsten Ausgabe wird ein Bericht enthalten sein.
- Die Klausur 2019 wird aus terminlichen Gründen in das Frühjahr 2020 verschoben. Themen dazu sollen bereits vorab an Katharina Riegler gesendet werden.
- Der im Dankschreiben von Herrn Wallner erwähnten Übernahme des Honorars für die Simultanveranstaltung wird widersprochen. Es gab weder einen entsprechenden Antrag noch eine Zusage seitens des LV für eine derartige Kostenübernahme. Vom Landesverband OÖ werden nur die Mietkosten in der Höhe von € 100,-, wie im Vorfeld beschlossen, übernommen.

Kassier:

Die Abrechnung des ÖSB ist durchgeführt worden.

Kreisvertreter Süd/Mitte/Nord

- Die Kreisbesprechungen in den Kreisen finden an folgenden Terminen statt:
 - Mitte: Di, 18. Juni im GH Laufenböck, Riedau
 - Süd: Di, 25. Juni im GH Ziegelböck, Vorchdorf
 - Nord: Mi, 26. Juni im GH Schwarz, Bad Leonfelden
- Die Mühlviertler-Meisterschaft ist im Gange und findet guten Anklang.
- Bei den Kreisbesprechungen sollen noch einmal daran erinnert werden, dass Landes- und Kreisliga-Vereine einen Bericht über deren Jugendarbeit auf der Homepage veröffentlichen und diesen zum Schachsport senden sollten. Als letztmöglicher Termin wird der 30. Juni beschlossen.
- Vom Schülerligakreis Süd fehlen noch Berichte von deren Schülerligaturnieren. Diese sollten ehestmöglich von den Veranstaltern veröffentlicht werden.

Presse/Öffentlichkeitsreferent:

Von den Guinness-Buch der Rekorde ist eine Antwort mit Anregungen und Vorschlägen gekommen.

Diese werden jetzt geprüft und weiterverfolgt.

Weitere Projekte die im Überlegen/Planen sind: „Schach am Linzer Hauptplatz“ wird derzeit vom Magistrat geprüft. „Charity-Turnier im Schach“.

Der Film über „Schach in OÖ“ ist fertig gestellt. Dieser wird demnächst auf die Homepage gestellt und soll auch auf Youtube einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Jugendreferent:

- Bei den Österreichische Meisterschaften Burschen U18 konnte OÖ mit Leisch Lukas und Postlmayer Jakob einen Doppelsieg verbuchen. Gratulation an die Beiden. Von „Verwölkte Krennwurz“ wurde ein Live-Ticker-Beitrag geschalte. Ein ausführlicher Bericht folgt noch.

- Hans-Jürgen Koller regt an bei den Spielern etwas mehr das „Teamgefühl“ zu verbessern.
- Leisch Lukas war heute Mittag in der Sendung des ORF-Radio zu hören.
- Die Jugendliga in der kommenden Saison wird in einem 9-rundigem CH-Systemturnier veranstaltet. Die Termine sind: 19. Oktober, 14. Dezember und 7. März.
- Am kommenden Wochenende findet das Schülerliga-Masters statt.
- Die Vorbereitungen für die ÖM U12/14 sind abgeschlossen, für die ÖM U8/10 werden die Anmeldungen demnächst erfolgen.
- Für den Nachwuchskoordinator des ÖSB sollen noch Vorschläge gesucht werden. Angedacht sind Trainerfortbildung, Trainingslager analog zum JSV-Event, Beteiligung beim Kadertraining U12/14, sich bei einem Turnier zu engagieren.
- Für Herbst 2020 sollte für den Zeitraum 26.10. bis 1.1. – da Herbstferien geplant sind – ein Jugendevent geplant werden. Vorschläge werden erbeten.
- Für 2020 stellt der LV Kärnten den Antrag beim ÖSB die Bewerbe der ÖM U12/14/16/18 und ÖM S50/65 im Turnierschach gemeinsam in St. Veit a. d. G. zu veranstalten. Für eine einmalige Großevent-Veranstaltung kann bei der Jugend-ÖSB-Sitzung zugestimmt werden.
- Der C-Trainer-Kurs ist gut gelaufen. Es haben alle Teilnehmer die Prüfung bestanden. Nach erfolgter Heimarbeit und Nachweis über den Erste-Hilfe-Kurs wird der Kurs abgeschlossen. Es waren insgesamt sieben Teilnehmer aus OÖ und vier aus anderen Bundesländern anwesend.
- Die Instruktor-Ausbildung wird im Herbst veranstaltet. Interessierte sollen sich bewerben.
- Am 13. Juni wird Florian Mostbauer bei der vom ÖSB organisierten Chess-Base-TV anwesend sein. Diese wird dann wieder in Youtube veröffentlicht.

Meldereferent:

Die An- und Abmeldungen der Spieler werden gesammelt und zeitnah mit Stichtag 30. Juni erfolgen.

Damenreferent:

Die Vorbereitungen zum Damen-4-Länderkampf sind im Laufen. In der abgelaufenen Saison konnte leider keine Damen-Mannschafts-Landesmeisterschaft veranstaltet werden. Nach derzeitigem Ermessen wird auch in der kommenden Saison keine zustande kommen.

Allfälliges:

- Die Spg. Freistadt Wartberg/Aist bewirbt sich um die Durchführung der Mannschafts-Landesmeisterschaft im Schnellschach im Juli. Diesem wird zugestimmt.
- Der Verein JSV-Linz ist in der Entstehungsphase.
- In der Bezirksrundschau wurde vor kurzem das „Ehrenamt im Bezirk“ geehrt. Es ist zu überlegen ob nicht auch Vertreter (Trainer, Funktionäre, ...) aus dem Schachsport dort zu bewerben sind. Vorschläge sind willkommen.
- Die nächste Vorstandssitzung findet am 03.07.2019 im Sekretariat des OÖ Schachlandesverbandes, Waldeggstraße 16, 4020 Linz statt.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Gerald Huemer
Schriftführer

Protokoll zur Kreisbesprechung 2019 im Kreis Mitte

Datum: Dienstag, 18. Juni 2019
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Gasthof Laufenböck Marktplatz 98, 4752 Riedau

An der diesjährigen Kreisbesprechung nahmen 32 Personen aus 19 verschiedenen Vereinen und dem Vorstand des Landesverbandes teil. Die Namen der anwesenden Personen können der am Ende des Protokolls angefügten Teilnehmerliste entnommen werden.

Nach der Begrüßung durch Kreisvertreter Didi Hiermann berichtet Präsident Günter Mitterhuemer in seiner Funktion als Landesspielleiter von der abgelaufenen Saison der Mannschaftsmeisterschaft, überreichte den siegreichen Vereinen die Meisterurkunden und versorgte uns mit Informationen zur kommenden Saison der Mannschaftsmeisterschaft

Mannschaftsmeisterschaft:

-  Die abgelaufene Saison verlief problemlos.
-  Die kommende Saison der Mannschaftsmeisterschaft beginnt am Wochenende 21/22. September 2019 mit der Landesliga OÖ (1. Landesliga) und den Kreisligen. Die Landesligen Ost und West (2. Landesliga) sowie die 1. Klassen starten eine Woche später.
-  Die gemeinsamen Schlußrunden für die Landesligen und Kreisligen werden am Wochenende 21/22.03.2020 in Linz stattfinden.
-  Mit nur 1 Gegenstimme haben sich die anwesenden Vereine für eine gemeinsame Schlußrunde in der 1. Klasse West entschieden. Diese gemeinsame Schlußrunde wird in St. Roman stattfinden.
-  In den Ligen, welche sich für eine internationale Elowertung entscheiden, sind in Zukunft nur mehr Spieler mit einer Fide-ID spielberechtigt. Ob ein Spieler diese schon besitzt kann man in der Eloliste sehen. Falls nicht, kann die Fide-ID über den Meldereferenten beantragt werden.
-  Die 2. Klasse Jugend wird in der nächsten Saison als 9-rundiges Schweizer-System Turnier gespielt. Damit vermeidet man daß, so wie im Vorjahr, viele Mannschaften spielfrei sind, weil ihre Gegner nicht zum Wettkampf antreten.
-  Für die 2. Klasse Jugend waren die Termine 19.10.2019, 14.12.201 und 07.03.2020 geplant. Der letzte Termin kollidiert jedoch mit der Sport- u. Funmesse in Ried und wird deswegen verschoben. Jeder Verein kann sich mit der Mannschaftsmeldung um die Ausrichtung bewerben.
-  Meldeschluß für die Landesligen und Kreisligen ist der 1. Juli.
-  Meldeschluß für die 1. Klassen ist der 1. September.
-  Meldeschluß für die 2. Klasse Jugend ist der 27. September.

Vizepräsident Kuran berichtet von der Sport- u. Fun Messe in Ried im Innkreis.

Sport- u. Fun Messe:

-  Wie alle Jahre war der Messestand auch heuer gut besucht. Diese Veranstaltung ist mit Sicherheit eine sehr gute Werbung für Schach.
-  Auch für nächstes Jahr ist wieder ein Stand auf der Messe geplant.

♁ Mag. Kuran bedankt sich bei allen Helfern und lädt auch für nächstes Jahr wieder zur Mithilfe ein.

♁ Die nächste Sport- u. Fun Messe wird von 6.3.2020 bis zum 8.3.2020 stattfinden.

Kreisvertreter Didi Hiermann berichtet sowohl von der abgelaufenen Saison in der Schülerliga als auch vom Schülerligamaster und plant gemeinsam mit den anwesenden Vereinsvertretern die kommende Saison.

♁ Schülerliga:

♁ In der abgelaufenen Saison gab es keine Probleme. Alle Ergebnisse und eine statistische Auswertung der Liga können auf www.schach.at nachgelesen werden.

♁ In der kommenden Saison wird es keine Elo-Auswertung der Turniere geben. Grund dafür ist die restriktive Regelung des ÖSB, daß an elogewerteten Turnieren nur mehr Spieler teilnehmen dürfen, welche bereits beim ÖSB gemeldet sind. Dies ist für Schülerturniere angesichts des hohen Anmeldeaufwandes inakzeptabel.

♁ Ab der kommenden Saison werden wir wieder mit einer Bedenkzeit von 15 min spielen. Grund dafür ist, daß der Landesjugendreferent diese Bedenkzeit auch für das Masters verwendet hat, bzw. in Zukunft weiterhin verwenden will.

♁ Didi Hiermann wird, wie auch schon in den letzten Jahren, auf www.schach.at seine Musterausschreibung zum Download bereitstellen.

♁ Für die kommende Saison meldeten sich folgende Vereine als Ausrichter:

- ♁ 1. Turnier: Riedau im Oktober 2019
- ♁ 2. Turnier: Sauwald am 7. Dezember 2019
- ♁ 3. Turnier: Hofkirchen am 11. Jänner 2020
- ♁ 4. Turnier: Waizenkirchen am 8. Februar 2020
- ♁ 5. Turnier: Ried im Innkreis am 7. oder 8. März 2020
- ♁ 6. Turnier: Frankenburg Ende März oder Anfang April 2020

Der Vorschlag analog zur Schülerliga eine weitere vereinsübergreifende Turnierserie ins Leben zu rufen führte zu einer lebhaften Diskussion. Mangels eines konkreten Vorschlages und angesichts vieler verschiedener Ideen blieb diese Diskussion jedoch vorerst ohne konkretes Ergebnis.

Es wurde jedoch vereinbart, das Thema in einem weiteren Treffen, zu welchem der Kreisvertreter gesondert einladen wird, nochmals zu behandeln. Folgende Vereine haben Interesse daran bekundet, an diesem Treffen teilzunehmen: Frankenburg, Haag, Hinzenbach, Hofkirchen, Obernberg, Ried, Riedau, Sauwald, Schärding. Sollte ein weiterer Verein Interesse haben, so möge er sich bitte bei Didi Hiermann melden.

Im Zuge der vorangegangenen Diskussion kristallisierte sich der Wunsch nach der Wiedereinführung des Sommercups heraus. Didi Hiermann wird einen entsprechenden Antrag beim Vorstand des LV OÖ einbringen.

Die anwesenden Landesligavereine und Kreisligavereine wurden auf die Notwendigkeit der Abgabe des Berichtes über ihre Jugendarbeit hingewiesen.

Dieser Hinweis führte zu einer angeregten Diskussion über das Thema Jugendarbeit. Diese Diskussion war durchaus interessant, blieb jedoch auch ohne konkretes Ergebnis.

Bei der Frage nach Wünschen oder Anregungen kam lediglich die Bitte eines Anwesenden daß man die Kreisbesprechung in Zukunft wieder etwas früher machen sollte, um einen zeitlich größeren Abstand zwischen der Besprechung und dem Abmeldetermin zu haben.

Als letzter Punkt der Kreisbesprechung kam die Frage nach Ideen, um die Attraktivität der Landesmeisterschaft im Turnierschach zu verbessern. Hier kamen einige interessante Vorschläge, welche sich der Schriftführer des Landesverbandes allesamt notiert hat. Im wesentlichen ging es dabei um einen attraktiven Veranstaltungsort, um Kategorie-Preise und um die Möglichkeit einer geographischen Regionalisierung von Vorrunden.

Um 21 Uhr 30 beendete Didi Hiermann die Kreisbesprechung. Viele der anwesenden Schachfreunde wechselten in den Gastgarten und genossen dort noch das schöne Wetter und die gesellige Atmosphäre.

Mit freundlichen Grüßen

Didi Hiermann

Protokoll zur Kreisbesprechung 2019 im Kreis Süd

Datum: 25. Juni 2019, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: Gasthaus Ziegelböck, Lambacher Straße 8, 4655 Vorchdorf

1. Begrüßung und Eröffnung

Nach der Begrüßung durch Kreisvertreter Günter Almer berichtete Präsident des LV OÖ Günter Mitterhuemer, in seiner Eigenschaft als Landesspielleiter, von der abgelaufenen Meisterschaftssaison.

Er gratulierte der Spg. Steyr zum Sieg in der OÖ Landesliga, die sich somit den Titel „Mannschafts-Landesmeister im Turnierschach 2019“ erspielten und überreichte auch Urkunden an die Sieger der jeweiligen Ligen, Kreise sowie Klassen.

Er lobt die Vereine für die rasche Ergebnismeldung in der abgelaufenen Saison. Diese seien durchwegs unmittelbar nach Beendigung des Wettkampfes oder schon am gleichen Tag erfolgt.

Anschließend gab er eine Vorschau auf die kommende Saison wieder.

Da – wie auch schon im letzten Jahr – einige Punkte gleich sind wie in der Kreisbesprechung Mitte, sind diese Punkte aus deren Protokoll abgeschrieben.

2. Mannschaftsmeisterschaft

a. Rückblick/Ausblick

- Die abgelaufene Saison verlief problemlos.
- Es wird eine Frage gestellt, was man machen kann wenn der Verdacht besteht, dass jemand währen der Partie ein Handy einsetzt, bzw. unmittelbar danach

die fertige Partie darin gespeichert hat.

1. Man solle bei Verdacht unter Protest weiterspielen, diesen Protest am Wettkampfbereicht vermerken und diesen an den Landesspielleiter innerhalb von zwei bis drei Tagen melden.
 2. Auch wenn es womöglich für diese Partie keine Konsequenzen geben wird, so kann dennoch der betroffene Spieler unter Beobachtung des Landesspielers gestellt werden.
 3. Im Wiederholungsfall können so Maßnahmen gesetzt werden.
- Die kommende Saison der Mannschaftsmeisterschaft beginnt am Wochenende 21/22. September 2019 mit der Landesliga OÖ (1. Landesliga) und den Kreisligen. Die Landesligen Ost und West (2. Landesliga) sowie die 1. Klassen starten eine Woche später.
 - Die gemeinsamen Schlussrunden für die Landesligen und Kreisligen werden am Wochenende 21/22.03.2020 in Linz stattfinden.
 - In den Ligen, welche sich für eine internationale Elowertung entscheiden, sind in Zukunft nur mehr Spieler mit einer Fide-ID spielberechtigt. Ob ein Spieler diese schon besitzt kann man in der Elo-Liste sehen. Falls nicht, kann die Fide-ID über den Meldereferenten oder direkt unter dem Meldewesen des ÖSB (<http://www.chess.at/service/downloads.html>) mittels ausgefülltem Formular beantragt werden.
 - Meldeschluss für die Landesligen und Kreisligen ist der 1. Juli.
 - Meldeschluss für die 1. Klassen ist der 1. September.
 - Meldeschluss für die 2. Klasse Jugend ist der 27. September.
- b. Gemeinsame Schlussrunde
- Bei der Frage ob wir eine gemeinsame Schlussrunde in der 1. Klasse haben wollen sprachen sich mehrere Vereine dafür aus. Somit wird für die 1. Klasse eine gemeinsame Schlussrunde veranstaltet. Nach der Auslosung sollen die Vereine aber noch einmal befragt werden.
 - Es können sich durchaus Bewerber für eine gemeinsame Schlussrunde mit der Mannschaftsmeldung bewerben. Diese Schlussrunde muss nicht zwingend in Linz sein.
- c. Jugendliga
- Die 2. Klasse Jugend wird in der nächsten Saison als 9-rundiges Schweizer-System Turnier gespielt. Damit vermeidet man das, so wie im Vorjahr, viele Mannschaften spielfrei sind, weil ihre Gegner nicht zum Wettkampf antreten.
 - Für die 2. Klasse Jugend sind die Termine 19.10.2019, 14.12.2019 und 25.01.2020 geplant. Jeder Verein kann sich mit der Mannschaftsmeldung um die Ausrichtung bewerben.

3. Schülerliga (u.a. Terminvergabe)

Der Schülerliga-Referent informiert von den durchaus positiven Teilnehmerzahlen bei den Turnieren. Erfreulich ist auch, dass sich die Schachschule OÖ mit ca. 30 Jugendlichen daran beteiligten.

Es wird beschlossen, dass alle Teilnehmer der austragenden Vereine vom Nenngeld befreit werden. Alle anderen Teilnehmer müssen ein Nenngeld bezahlen.

In der kommenden Saison wird es keine Elo-Auswertung der Turniere geben. Grund dafür ist die

restriktive Regelung des ÖSB, dass an elogierte Turnieren nur mehr Spieler teilnehmen dürfen, welche bereits beim ÖSB gemeldet sind. Dies ist für Schülerturniere angesichts des hohen Anmeldeaufwandes inakzeptabel.

Ab der kommenden Saison werden wir wieder mit einer Bedenkzeit von 15 min spielen. Grund dafür ist, dass der Landesjugendreferent diese Bedenkzeit auch für das Masters verwendet hat, bzw. in Zukunft weiterhin verwenden will.

Ein Appell wird an die Vereine ausgesprochen. Diese mögen wenn sie Teilnehmer zur Schülerliga senden, diese ehestmöglich – am besten ein paar Tage im Voraus – bei dem Ausrichter anmelden. Dies erleichtert die Vorbereitungen, wie etwa Spielsaal und Schachgarnituren organisieren, erheblich.

Terminvergabe

5. / 6. Okt.	02. Nov.	8. Dez.	01. / 08. Feb.	28. März	18. April
Gmunden	Bad Goisern	Nettingsdorf / Traun	Kremsmünster	Neuhofen / Krems	Schach am Attersee

4. Schülerliga-Masters

Für das Masters ist der Terminwunsch 16. Mai 2019 vom LV bereits auf der Homepage bekannt gegeben worden. Interessierte Vereine können sich mittels Bewerbungsformular (auf schach.at) beim Jugendreferenten melden wenn diese die Ausrichtung abhalten wollen.

5. Allfälliges

Der Vorschlag analog zur Schülerliga eine weitere vereinsübergreifende Turnierserie ins Leben zu rufen führte zu einer lebhaften Diskussion. Im Zuge dieser kristallisierte sich der Wunsch nach der Wiedereinführung des Sommercups heraus. Dieser Vorschlag wird beim Vorstand des LV OÖ vorgebracht.

Die Schachschule OÖ wird im Sommer einen Schachkurs in Hörsching abhalten – die Ausschreibung befindet sich auf der Homepage des Landesverbandes.

Die anwesenden Landesligaverene und Kreisligaverene wurden auf die Notwendigkeit der Abgabe des Berichtes über ihre Jugendarbeit hingewiesen.

Es sollten verdiente Funktionäre an das Projekt Ehrenamt der Bezirksrundschau gemeldet werden. Auch wenn diese nicht zu den Siegern nominiert werden, werden sie – und eben auch Schach – in den Medien vorgestellt.

Als letzter Punkt der Kreisbesprechung kam die Frage nach Ideen, um die Attraktivität der Landesmeisterschaft im Turnierschach zu verbessern. Hier kamen einige interessante Vorschläge, welche sich der Schriftführer des Landesverbandes allesamt notiert hat.

Für den Kreisvertreter Süd Günter Almer Gerald

Huemer, Schriftführer LVOÖ

Protokoll Kreisbesprechung Nord – 26.6.2019

1. Begrüßung

Robert begrüßt alle Teilnehmer in Bad Leonfelden.

Entschuldigt sind Gangl Andreas und Heimberger Reinhard.

Robert bittet die Teilnehmer zu einer Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Lederle Wolfgang (SPG Sandl/Rainbach).

2. Rückblick 2018/2019

Günter Mitterhuemer gratuliert den Siegern aus dem Vorjahr (Sternstein – 2.Klasse Jugend, Steyregg-1.Klasse, 1.Klasse – Ottensheim, Kreisliga Nord-Steyregg, Kreisliga Ost-Bad Zell/Unterweikersdorf). Günter bedankt sich für einen reibungslosen Ablauf im Vorjahr.

3. Vorschau 2019/ 2020

Termine

-Start 21./22.September OÖ-Liga und Kreisligen

-LL-West-Ost & 1. Klasse startet am 28./29. September

-Gemeinsame Schlussrunden der Landesligen und Kreisligen am 21./22. März in Linz (Volkshaus Neue Heimat)

-Spielfrei: Wochenende vom 26.10, Allerheiligen; Details folgen auf schach.at

-Gemeinsame Schlussrunde in der 1.Klasse West; 1.Klasse Süd hängt sich an der 2.LL an;

1.Klasse Nord: Mehrheit für eine gemeinsame Schlussrunde, diese soll gemeinsam mit der Schlussrunde der 2.LL gespielt werden.

Wichtige Infos:

-Juli Elo Liste zählt!

-Nennschluss Kreisliga, LL 1.Juli; 1.Klasse 1.September; 2.Klasse Jugend 27.September

Jugendliga:

- neu in 9 Runden Schweizer System

-Termine:

19.10.19

14.12.19

25.1.20

-Wer eine Runde veranstalten möchte, bitte bei der Nennung dazuschreiben.

Auf/Absteiger:

Ansfelden zieht aus der LL-Ost zurück; Urfahr steigt in die 1.LL auf; Westbahn bleibt in der LL-Ost

Schwanenstadt und Sauwald steigen in die LL-West auf

Ottensheim 2 steigt in die Kreisliga auf

4. Neuerungen TuWo:

-alle eingesetzten Spieler in Ligen, die international elogewertet sind (nicht in der 1.Klasse, Kreisliga vielleicht), **MÜSSEN** eine Fide-ID haben, ansonsten kann das gesamte Turnier nicht elo gewertet werden

-alle Spieler bei einem Fide gewertetem Turnier MÜSSEN eine Fide-ID haben

-eine Fide ID bekommt man, in dem man ein Formular (<http://chess.at/meldewesen/Formular%20FIDE%20ID.pdf>) ausfüllen und an fiderating@chess.at schicken. Spieler ohne Fide ID werden als Kontumaz gewertet (Punkteabzug und Pönale!)

5. Mühlviertler Meisterschaft

Abgelaufenes Jahr:

Mühlviertler: 6 Orte; 63 Teilnehmer; MM-Leisch Lukas

Blitzturnier: 30 Teilnehmer; MM-Franz Rechberger

Kommendes Jahr:

-Bedenkzeit Änderung wird abgelehnt

-Rundenfortschritt wird als Zweitwertung bestätigt

45. Mühlviertler in Bad Leonfelden wird einstimmig angenommen

6. Schülerliga:

Robert lobt die zahlreiche Jugendarbeit im Kreis Nord – Danke an alle Vereine!

Erfolge:

U-18 Bundesmeisterschaften: Lukas Leisch und Jakob Postlmayer Doppelsieg

U-8 Bundesmeisterschaften: Eduard Raber Staatsmeister mit 7 aus 7

Volksschule: VS Bad Leonfelden Bundessieger

Sekundarstufe 1: NMS Bad Leonfelden 2. Platz

Oberstufe: Petrinum Linz (ebenfalls Spieler aus Wartberg und Urfahr) Bundessieger

Abgelaufenes Jahr (2018/19):

6 Turniere im Schnitt 64 Teilnehmer:

Turnier 1	6.10. Bad Leonfelden	57-Amateur 6
Turnier 2	01.12. Rainbach	48-Amateur 9
Turnier 3	16.02. Steyregg	91-Amateur nicht veranstaltet
Turnier 4	09.03. Urfahr	79-Amateur 4
Turnier 5	30.03. Wartberg	60-Amateur 6
Turnier 6	27.04. St. Valentin	49-Amateur nicht veranstaltet

-Masters war in St. Valentin; falls sich sonst kein Veranstalter findet, würde sich St.Valentin gerne wieder bewerben

Neues Jahr (2019/20):

-Amateur Turniere sollen wieder angeboten werden

-der LV empfiehlt die Schülerliga nicht mehr elo zu werten (sehr großer Aufwand). Bruno wird mit Katharina Ideen für eine eigene Wertung sammeln

-Bedenkzeit: 15 Minuten; der Veranstalter darf auch 6 Runden veranstalten

-Rundenfortschritt wird einstimmig als Zweitwertung für alle Turniere bestimmt

Schülerliga 2019 /2020 U-8 / 10 / 12 / 14

Turnier 1	5. Oktober	Haslach
Turnier 2	16. November	Bad Leonfelden
Turnier 3	8. Februar?	Steyregg
Turnier 4	Anfang März	Rainbach
Turnier 5	Ende März/Anfang April	Urfahr
Turnier 6	Ende April	St. Valentin

Termine werden demnächst auf schach.at veröffentlicht!

Jugendtraining-Camp in St. Oswald von 28. bis 30. Juni; Restplätze sind noch verfügbar

K-Projekt

Für OÖ ist Gregor Kleiser verantwortlich. Es wird im Juni 2 Trainingstage in Linz für ALLE Kinder geben. Die Einteilung folgt nach der Anmeldung. Jeder Trainer/Spieler darf hospitieren kommen – bitte kurze Anmeldung. Ausschreibung kommt demnächst auf schach.at

Eine Trainerfortbildung von Gregor ist für September in St. Valentin geplant. Ausschreibung folgt.

Individuelle Unterstützung für Vereine mit anfänglicher oder keiner Jugendarbeit sollen unterstützt werden. Bei Interesse bitte sich an Katharina Riegler wenden.

7. Allfälliges

-Feedback & Vorschläge für Modus der Landesmeisterschaft im Turnierschach (im Moment eher geringere Teilnehmerzahl):

Mehrere geschlossene Turniere?

Kürzere Zeit – 5 Runden an Fronleichnam?

Armageddon Partie bei Punktegleichheit?

Rathaus Linz?

Parallel zum Aschach Open?

Der Kreis Nord wird ein Turnier mit geschlossenen Runden und Armageddon Partie organisieren und dadurch überprüfen ob das Format für eine LM taugt.

-Bericht über die Jugendarbeit bitte bis 30. Juni auf schach.at veröffentlichen

Es wurde die Wiedereinführung des Sommercups besprochen. Der Kreis Nord hat wie folgt abgestimmt: (J:0/N:5/E:10).

Termine: 28.-30. Juni Trainingslager in Sankt Oswald

 27. Juli Mannschafts-LM im Schnellschach (Wartberg)

 1. September Stadturnier in Freistadt



Staatsmeisterschaft 2019 **Schnellschach**

Veranstalter: Österreichischer Schachbund
Organisator: Landesverband Oberösterreich

Spielort: Festsaal „Neues Linzer Rathaus“, 4040 Linz, Hauptstraße 1 - 5

Termin: Sonntag, 08.09.2019, 10:00 Uhr.

Spielbedingungen: 9 Runden Schweizer System, je nach Teilnehmerzahl. Es gelten die FIDE Regeln. Bedenkzeit 10 Minuten + 5 Sekunden pro Zug. Das Turnier wird FIDE und national gewertet.

Die Ergebnisse der Teilnehmer werden auftragsgemäß durch den Veranstalter an die FIDE/den ÖSB weitergegeben. Weiters können personenbezogene Daten im Internet sowie in anderen Medien veröffentlicht werden, um dem satzungsgemäßen Zweck des ÖSB auf Wahrung, Verbreitung und Förderung des Schachsports in Österreich nachkommen zu können. Das betrifft insbesondere den Namen, den Verein, die Nationalität und alle Wertungen. Rechte an Bild- und Videoaufnahmen liegen beim Veranstalter.

Wertung: gemäß § 4 TUWO

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| a. Partiepunkte | d. Sonneborn-Berger-Wertung |
| b. Buchholz-Wertung | e. die größere Anzahl von Siegen |
| c. verfeinerte Buchholz-Wertung | f. geteilter Platz. |

Im Falle identischer Wertungen wird ein Stichkampf um den Staatsmeistertitel ausgetragen.

Preisgeld: Der gesamte Preisfond beträgt € 3.000,-

1. Platz	€ 500	6. Platz	€ 100
2. Platz	€ 350	7. Platz	€ 80
3. Platz	€ 200	8. Platz	€ 60
4. Platz	€ 150	9. Platz	50
5. Platz	€ 120	10. Platz	40

Frauen	
1. Platz € 200, 2. Platz € 150, 3. Platz € 100	
Jugendliche (U18), Senioren sowie Zweites, drittes und viertes Viertel	
1. Platz € 80, 2. Platz € 60, 3. Platz € 40	

Titel

Der Sieger erhält den Titel „Österreichischer Schnellschach Staatsmeister 2019“, die bestplatzierte Frau den Titel „Österreichische Schnellschach Staatsmeisterin 2019“, sofern zumindest fünf Spieler bzw. Spielerinnen teilnehmen.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind nach § 2.4 TUWO alle Spieler/innen mit gültiger ÖSB-Spielberechtigung, sofern sie österreichische Staatsbürger oder „FIDE-Österreicher“ sind.

Nenngeld: Erwachsene € 20,-

Das Nenngeld ist vor Ort in bar zu zahlen. Voranmeldungen sind erbeten an ...

Staatsmeister:

Der Sieger erhält den Titel „Österreichischer Schnellschach-Staatsmeister“. Die bestplatzierte Frau den Titel „Österreichische Schnellschach-Staatsmeisterin“.